

PRESSEMITTEILUNG

„Die Höhle der Löwen“ bei VOX: Eine halbe Million für einen Haarschnitt mit dem Calligraphy Cut von Frank Brommann?

In der ersten Folge "Die Höhle der Löwen" bei VOX wird es haarig. Frank Brommann bittet die Investoren am 4. September 2018 um eine halbe Million Euro für seinen Calligraphy Cut.

Oelde, 10. August 2018/Gaby Günther – Ab dem 4. September buhlen wieder junge Unternehmer in der VOX-Sendung "Die Höhle der Löwen" um die Gunst der erfahrenen Investoren. Bereits in der ersten Folge der



fünften Staffel sollen sie ordentlich Geld locker machen. Sind Judith Williams, Carsten Maschmeyer, Frank Thelen, Ralf Dümmel, Dagmar Wöhrl und Georg Kofler dazu bereit?

Friseurmeister Frank Brommann hat mit seinem **Calligraphy Cut** das Haarschneiden revolutioniert. 500.000 Euro möchte der Gründer von den Investoren haben. Die müssen sich entscheiden, ob ihnen die Geschäftsidee das wert ist. Ob die Investoren bei dem Deal zuschlagen, zeigt VOX am **4. September ab 20.15 Uhr**.

Bei der TV-Sendung "Die Höhle der Löwen" handelt es sich um eine Unterhaltungsshow, welche weltweit nach dem gleichen Format produziert wird. Das Konzept von "Die Höhle der Löwen" ist, dass die Löwen (die Investoren) sich von jungen Unternehmern ihr Geschäftsmodell vorstellen lassen und anschließend entscheiden, ob sie in die junge Firma investieren wollen oder nicht. Bislang wurden vier Staffeln der Gründer-Show ausgestrahlt. Als Investoren erneut mit dabei sind Carsten Maschmeyer, Ralf Dümmel, Frank Thelen und Dagmar Wöhrl. Judith Williams wird sich ihren Platz mit Georg Kofler teilen.



Frank Brommann entwickelte in seinem Unternehmen 360° Haare GmbH in Oelde (www.360gradhaare.de) die Haarschneidetechnik „Calligraphy Cut“, bei der Haare mit einer Art Messer in einem bestimmten Winkel schräg angeschnitten werden. Durch den schrägen Schnitt wird die Grundfläche der Schnittkante größer. Das Haar bekommt dadurch mehr Fülle, wird elastischer und frasierbarer. **Werkstofftechnik-Spezialist Professor Jürgen Peterseim** untersuchte an der **Fachhochschule Münster** im Rahmen einer Studie die Schnittflächen von unterschiedlichen Haartypen, die mit **verschiedenen Schneidwerkzeugen** geschnitten wurden. Dafür wurde ein **Rasterelektronenmikroskop mit 5000-facher Vergrößerung** verwendet. Das Ergebnis beweist, dass der Calligraphy Cut ein konstantes Schneidergebnis sichert und die Haarspitzen schont. Dadurch wird **mehr Fülle und Elastizität** erzeugt.

Visualisierung der Haar-Schnittoberfläche: Schere, Messer und Calligraph im Vergleich

Die wissenschaftliche Studie der FH Münster bestätigt: Der Calligraph sichert ein konstantes Schneideergebnis und schont nachhaltig die Haarspitzen. Im Auftrag von Calligraphy Cut wurde an der FH Münster im Fachbereich Maschinenbau die Schnittoberfläche differenter Haare visualisiert.

Konkret wurden **rasterelektronenmikroskopische Fotos** im **Vergrößerungsbereich bis 5000-fach** aufgenommen. Untersucht wurden Haare unterschiedlicher Beschaffenheit: unbehandeltes Haar, coloriertes Haar, coloriertes-gepflegtes Haar sowie graues Haar. Die Bildergebnisse der wissenschaftlichen Studie belegen es. Der Schnitt mit dem Calligraphen erzielt **bei jedem Haartyp** kontinuierlich gute Ergebnisse. Die Schnittoberfläche ist stets durch ein sehr homogenes und einheitliches Aussehen gekennzeichnet. Die Berandung der Schnittfläche an der Haaroberfläche weist im Vergleich zur Schere und zum Messer nur sehr geringe Abbrüche und Grate auf. Die Schnittoberfläche ist homogen und glatt.

Welche Schlussfolgerungen lassen diese Ergebnisse für calligraphierte Haare zu?

Friseurexperte **Axel Meininghaus**, Leiter der Friseurakademie Meininghaus, sowie Frank Brormann, Erfinder des Calligraphy Cut-Konzeptes, sehen beim Schnitt mit dem Calligraphen **drei wesentliche Vorteile**:

- Der vorgegebene und im Instrument eingebaute 21°-Winkel des **patentierten Calligraphen The 21** stellt sicher, dass das Haar immer in einem konstanten Winkel geschnitten wird. Das Haar erhält hierdurch einen gezielten Bewegungsimpuls und wird flexibler und elastischer.
- Ähnlich wie ein schräg angeschliffener Diamant kann das Haar **mehr Licht in der Spitze reflektieren** und **glänzt dadurch stärker**. Die vergrößerte Oberfläche der Haarspitze ist in der Lage, mehr Pflege aufzunehmen.
- Die **fest verankerte Klinge** im Calligraphen verhindert ein ‚Flattern‘ und sorgt für einen sauberen Abschnitt fast ohne Grate. Das Haar neigt zu weniger Spliss. Nach Versiegelung der Haarspitze durch spezielle Pflege-Produkte findet Spliss erst deutlich später statt.

Dieses einzigartige Ergebnis wird **bei allen geprüften Haartypen** erzielt – unabhängig davon, ob es sich um unbehandeltes, coloriertes, coloriert-gepflegtes oder graues Haar handelt.

Über Frank Brormann



Frank Brormann ist **Friseurmeister, Erfinder, Buchautor** und „lebt“ seine Philosophie. Er absolvierte seine Ausbildung als Friseur in Forchheim auf der Friseurschule Meininghaus und legte 1988 die Meisterprüfung in Düsseldorf ab. Zeitgleich als **Stylist bei Pierre Alexandre** in London tätig, übernahm er 1989 den elterlichen Salon mit 15 Mitarbeitern in Oelde/Westfalen. Zunächst als Top-Stylist bei **Vidal Sassoon** in Hamburg aktiv, eröffnete Frank Brormann nach einigen Jahren seinen zweiten Salon in Oelde. Seitdem verzeichnet er ein **kontinuierliches Wachstum** seiner Geschäftstätigkeit durch die Eröffnung **fünf weiterer Salons** mit derzeit ca. 100 Mitarbeitern.

Fünf Jahre lang war Frank Brormann als **Wella-Top-Akteur** mit eigenen Shows auf nationalen und internationalen Friseurmessen in **mehr als 50 Ländern** unterwegs und veröffentlichte 2003 sein Buch „**Haare gut – alles gut!**“

Frank Brormann entwickelte 2005 den **360°-Volumen-Haarschnitt** und das dafür optimierte „**Curfcut-Profimesser**“. Bereits ein Jahr später eröffnete er seinen **360°-Haare Flagship Salon** nach den Feng-Shui-Regeln in Oelde, 2007 dann seine Friseurschule „**Campus by Frank Brormann**“.

Als Art Direktor wurde er vom **Dr. Scheller Beauty Center nach Russland** geholt und entwickelte ein Jahr später das neue **Haarschneide-Tool „Calligraph“**.

Die **Weltpremiere des „Calligraphy Cut“** fand in Paris auf der **IC Mondial Performance** im September 2011 statt. Frank Brormann wechselte mit allen Salons und seiner Friseurschule zu **L'Oréal** und wurde mit dem **Innovationspreis „Diamond Ideas“** für New Clients für den Calligraphy-Cut ausgezeichnet.

Inzwischen sind Salons und Friseure von ihm in der **Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Holland und Österreich** mit „Calligraphy Cut“ lizenziert und ausgebildet. Seit 2015 auch in **Kanada und der USA**, gekrönt durch eine große Show in NY City im Waldorf Astoria.

2017 launchte Frank Brormann seinen neuen „**Calligraph The 21**“ mit großer Show auf der **TOP Hair International** in Düsseldorf. Frank Brormann konnte seine Umsatzzahlen im ersten Quartal dieses Jahres um 30 Prozent steigern. Sein Lebenswerk wurde in 2018 durch die Verleihung des **Seifriz-Preises** in Stuttgart gekrönt.



Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie honorarfreies **Fotomaterial** in hochauflösender Qualität benötigen und/oder einen **Interviewtermin** wünschen. Wir bitten herzlich um **Belegexemplare oder Linkhinweise** – vielen Dank!

Kontakt Presse:

PRessePROjekte.de | Gaby Günther

Kapfweg 10 | D-79843 Löffingen

Telefon: +49 (0)7654 – 212 98 38 oder +49 (0)151 – 44 20 59 59

Mail: info@presseprojekte.de | Web: www.presseprojekte.de

Calligraphy Cut | Campus GmbH

Frank Brormann | Creator and Founder

Bahnhofstrasse 30 | D-59302 Oelde

Telefon: +49 (0)170 – 217 33 11

Mail: frankbrormann@me.com | Web: www.calligraphy-cut.com

Fotoquelle: MG RTL D / Bernd-Michael Maurer